



Naturschutzbund Deutschland · Büro Berlin · Egon-Erwin-Kisch-Str. 106 · Berlin 1090

Büro Berlin

Absender / Unser Zeichen

Ihre Nachricht vom / Ihr Zeichen

Datum 20.11.90

An Sie
Landesverbände Ost
des
Naturschutzbundes Deutschland

Liebe Freunde!

Da ich z. Zt. allein hier im Büro bin, muß ich mich mal wieder handschriftlich äußern. Ich bitte um Verständnis. Für die Übermittlung der detaillierten Übersichten über die Fördermittelvorhaben möchte ich mich recht herzlich bedanken. Eventuellen Prüfungen können wir jetzt sofort entgegensehen.

Zur Gegenkontrolle füge ich meinem Schreiben eine Übersicht über gegenwärtigen Stand der Fördermittel-Bilanz bei, wie es hier vorliegt (Stand 20. 11. 90), und zwar den Stand Ihres Landesverbandes sowie eine Gesamtübersicht.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich eines Darstellung bezeugen, wie sie auf der Vortragsversammlung in Josen vorgebracht wurde: Bei dieser Darstellung werden die Fördermittel des LV Freiklubbing-Vorposten (angenommen mit 125.000 DM; genau 123.500 DM) "hochgerechnet" auf alle 5 Landesverbände.

Naturschutzbund Deutschland
Büro Berlin
Prof. Dr. Michael Succow
Dr. Rolf Caspar (Leiter)
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
Berlin 1090
Telefon: (Ost-Berlin) 322 50 58

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Das ergäbe 625.000,- DM. Angehend von dieser Rechnung würde die Frage gestellt, was mit der Differenz von 1,3 Mio. DM geschieht. So gesehen eine berechtigte Frage, zumal noch ein Anpreisverständnis hergestellt hinzukommt, als würden die restlichen Mittel für eine von Herrn Arltbacher angesprochene Öffentlichkeitskampagne verbraucht.

Dazu folgende Erläuterung:

1. Haben Sie von Herrn Arltbacher erwähnten Fördermittelanträge nichts mit den 1,3 Mio. zu tun. Es ist vielmehr so, daß uns intern zu Oben gekommen war, daß bei der jetzigen Anpreisstelle Berlin des BDM noch nicht alle verfügbaren Fördermittel verteilt wären. Deshalb waren also Herr Arltbacher und ich am vergangenen Freitag in der Anpreisstelle und haben ungeachtet der Terminüberschreitung gewissermaßen „aus dem Handgelenk“ noch einige Anträge vorgebracht. Diese betreffen: langfristige finanzielle Absicherung unseres Justizministeriums, Öffentlichkeitsarbeit, Publizierung von Schriftgeboten Ostdeutschlands. Ob Sie Anträge eine Chance haben, steht in Ihren Händen.
2. Stimmt Sie o.g. „Hochrechnung“ nicht:
 - a) haben wir nicht 5, sondern 6 ostdeutsche Landesverbände (einschließlich Berlin-Ost)
 - b) ist die „Rechnungsgrundlage“ des LV Mecklenburg-Vorpommern, bei der Mittelverteilung am 26.9. (Beratung hier in Berlin) im Vergleich zur tatsächlichen Antragslage gemeinsam mit dem LV Sachsen etwas „schlecht weggekommen“, d. h. die anderen Landesverbände haben eine höhere Förderungssumme verbuchen können. Es war aber auch von Anfang an klar, daß diese Landes-

verbände nach Rücksprache mit deren Vorständen (Beröb. Komitee
an der Besetzung am 26.9. nicht teilnehmend) aus der beim
Ministerium verbliebenen Reserve von ca. 250.000 Dtz -
vorgesehen vor allem für unser ostdeutsches Naturschutz Gründ-
institut nochmals bedacht worden bei verbleibenden Restmitteln.

Insgesamt sind an die Landesverbände am 26.9. nicht
625.000 Dtz verteilt worden (s.o.), sondern 1.046.000 Dtz -
Das ist bereits etwas mehr, als das damalige Ministerium zunächst
„flüssig“ gemacht hatte (1.000.000). Der Rest (300.000) sollte erst
bereitgestellt werden, wenn die übertragenen Mittel verbraucht
sind. Ich habe diese übrigens vor 14 Tagen beim BfM angefordert,
wobei ich davon ausging, daß auch die Auftragserteilungen
an die Landesverbände die Mittel für uns verbraucht sind.

3. Ist ja allgemein bekannt, daß wir alle stets überbestimmend
davon ausgegangen sind, daß diese (oder überhaupt) Förder-
mittel grundsätzlich vor allem den Basisbedürfnissen dienen
sollen und nicht von irgendeinem Überbau aufgezehrt
werden dürfen.

Soweit - und etwas ausführlicher - zu dieser Problematik. Ausführlicher
deshalb, weil neben der Reargewöhnung von außen nicht noch
Aufklänge und Fehlinterpretationen von innen unsere
soweit in der Mektik möglich abgesprochene Verfahrensweise
in Frage stellen sollten.

Ich bitte Sie herzlich, wo nötig in diesem Sinne aufklärend tätig
zu werden; denn beim Geld hört ja die Freundschaft bekanntlich
sehr schnell auf.

Zu Ihrer Information habe ich noch im ABM-Material des BfM
beigefügt (bitte beachten: Entwurf!). Mit freundlichen Grüßen
D. 2. 2.

Fördermittel - Bilanz

Datum	Vorhaben	Rechnungsbetrag:	angewiesen bzw. an überwiesen am:	aktueller Stand der Fördermittel
05.10.1990	Überweisung der Fördermittel vom ehem. HUNYER			1 000,000,- DT v
26.10.1990	Überweisung d. veranlagten Mittel f. ichtyofaun. Art an G. Frölich (LV Sachsen)	256,25 DT	26.10.1990	999,743,75 v
26.10.1990	Überweisung d. veranlagten Mittel f. Benzinsammler an Dr. Dehmer (LV Sachsen)	190,- - DT	26.10.1990	999,553,75 v
26.10.1990	Überweisung an Laßsch GmbH (PIC-K-Dichtungsband) (LV Sachsen)	1045,38 DT	26.10.1990	998,508,37 v
07.11.1990	Überweisung an Dr. T. Grad* - Bergpartnern W-Berlin, (W-Berlin-Dst)	1044,- - DT	07.11.1990	997,464,37 v
13.11.1990	Überweisung an KB/Buchmaterial für LV Berlin-Est	800,- - DT	13.11.1990	996,664,37
13.11.1990	Überweisung an Autowahl - Leumierz Berlin / LV Berlin-Est	1064,98 DT	13.11.1990	995,599,39
13.11.1990	Überweisung an Bebler Bismarschulein Foto / Aufstellung Gann in Potsdam	239,40 DT	13.11.1990	995,359,99
13.11.1990	Überweisung an DGH Verwärts / Ausrüstung Gedächtnisstele in Potsdam	373,47 DT	13.11.1990	994,986,52
13.11.1990	Überweisung an Kraft Forstwirtschaft. bet. Poldan / LV Brandenburg Geschäftsstelle	4.500,- - DT	13.11.1990	990,486,52
13.11.1990	Überweisung an H. Seiberki / Veranlagung von Kaufmitteln für Geschäftsstelle LV Brandenburg	707,71 DT	13.11.1990	989,778,81
13.11.1990	Überweisung an Graph. Großbetrieb Pappeck / Hauptkopf H. Garnier Jena	9.000,00 DT	13.11.1990	980,778,81
19.11.1990	naturwuchs "Bielefeld" / Bismarckwäsen Samen Boms Güterchen für GS Leipzig,	148,73 DT	19.11.1990	980,630,08
19.11.1990	B. Wierzorek / LV Sachsen	393,87 DT	19.11.1990	980,236,21
19.11.1990	BRB GmbH Delfsch / Computeranmietung LV Sachsen	74,771,80 DT	19.11.1990	905,464,41
19.11.1990	Laßsch GmbH Kohren-S. / PE Dichtungsband 40mm LV Sachsen	243,55 DT	19.11.1990	905,220,86

Fördermittel - Bilanz

Übertragungs Datum	Vorhaben	Rechnungsbetrag	angewiesen am	aktueller Stand der Fördermittel
Übertrag				905.220,86
19.11.1990	IMCOPEX Leipzig, 2 Kopierer + Zubehör, LV Sachsen	9.325,94	19.11.1990	895.894,92
19.11.1990	Büromaschinen Total GmbH, Berlin / 1 Kopierer, 1 Fax LV Berlin - Ost	8.681,10	19.11.1990	887.213,82
19.11.1990	AGRIA Schwanebeck / 1 Motor maher + Möbalken, LV Berlin - Ost	8.156,70	19.11.1990	879.057,12
19.11.1990	Büroorganisation R. Seidel, Teterow / Büroausstattung LV Mecklenburg	4.992,99	19.11.1990	874.064,13
12.11.1990	Staatl. Forstw. Betr. Potsdam / 15 Stapelstühle LV Brandenburg	684,00	20.11.1990	873.380,13
16.11.1990	H. Sciborski, Anstaltungsmittel LV Brandenburg veranzlagt:	499,80	20.11.1990	872.880,33
12.11.1990	Eisen-Meyer, Berlin / 1 Motorsäge, 1 Motorsense für LV Berlin - Ost	2.069,10	20.11.1990	870.811,23

Land Mecklenburg - Vorpommern

beantragte Fördermittel:

bewilligte Fördermittel: 123.500,- DM

Datum	Vorhaben	Rechnungsbetrag:	Dingewesen bzw. an	verbleibende For-
8.11.1990	Kauf von Büreauusstattung bei Rüdiger Seidel, Teterow	4.992,99	19.11.1990	418.507,01 DM

